

Lastenrad-Besitzer erwarten Beratung zu Ergonomie und Schutzzubehör.

Eine aktuelle Civey-Studie im Auftrag von Alteos zeigt: Besitzer von Lastenrädern haben besondere Anforderungen an Beratung und Schutz. Angesichts von rund 1,1 Millionen Cargo-Bikes in Deutschland wächst damit auch die Bedeutung des Fachhandels als kompetenter Ansprechpartner.



Berlin, 05.05.2026 –Lastenräder sind schnell, vielseitig einsetzbar, günstig im Unterhalt und vor allem umweltschonend. Kein Wunder, dass sie überall dort, wo über smarte urbane Mobilität gesprochen wird, als Transportmittel der Zukunft gelten. Davon profitiert auch der Fachhandel, wie eine von Alteos, der AXA-Tochter für digitale Versicherungslösungen, beauftragte Studie ergab, für die das Meinungsforschungsinstitut Civey rund 5.000 Fahrradfahrende und E-Bike-Besitzer befragt hat.

Persönliche Beratung für Hälfte der Cargo-Bike-Besitzer wichtig

Vor dem Kauf eines neuen Rads würden laut Studie rund die Hälfte der Lastenrad-Besitzenden (49,8 %) eine persönliche Beratung im Fachhandel schätzen. Insbesondere die ergonomische Anpassung hat für sie im Rahmen der Beratung einen großen

Stellenwert – 41,5 % der Lastenradfahrenden wünschen sich ein solches Angebot vom Fachhandel (E-Bike-Besitzende: 39,7 %). Fast ein Viertel der Lastenradbesitzenden (23 %) würde es überdies wertschätzen, wenn der Fachhandel für sie Schutzzubehör (z. B. einen Helm) offeriert (E-Bike-Besitzende: 8,4 %).

Lastenradbesitzende setzen auf Nachhaltigkeit

Wer sich für ein Cargo-Bike entschieden hat, der setzt auf Konstanz und Nachhaltigkeit, wie die Alteos-Studie zeigt. Denn nur für 11,7 % der Lastenrad-Besitzenden sind Umtausch und Rückgabemöglichkeiten als Service-Angebot des Fachhandels von Belang (E-Bike-Besitzende: 25,4 %). Auch eine Probefahrt ist für Cargo-Bike-FahrerInnen (37,1 %) deutlich weniger wichtig als für E-Bike-Besitzende (55,3 %).

1,1 Million Cargo-Bikes auf deutschen Straßen unterwegs

Einer aktuellen Marktanalyse des deutschen Branchenverbands ZIV zufolge wurden im vergangenen Jahr deutschlandweit 220.500 Lastenräder gekauft, davon 36.000 ohne und 184.500 mit Elektroantrieb. Rechnet man die Marktdaten der vergangenen zehn Jahre hoch, so sind inzwischen mehr als 1,1 Million Cargo-Bikes auf deutschen Straßen unterwegs. Häufigste Nutzer sind in (Groß-)Städten lebende Familien, die mit ihrem Lastenrad Kinder zur Kita bringen, Einkäufe erledigen und Ausflüge unternehmen. Als Beweggründe für den Umstieg vom Auto aufs Cargo-Bike werden vor allem ökologische und finanzielle Motive, innerstädtische Staus und Parkplatzmangel genannt.

Über Alteos

Alteos denkt Versicherung weiter – mit einem klaren Ziel: Versicherungen dort zu integrieren, wo sie sinnvoll sind. Dafür kombiniert Alteos maßgeschneiderte Produkte, persönlichen Service und eine eigene digitale Versicherungsinfrastruktur, die sich flexibel in die Produktlandschaften von Unternehmen einfügt.

Über 2.000 Partner aus Bereichen wie Fahrrad, Optik, Elektronik und Hörakustik sowie mehr als 40 strategische Kooperationen setzen bereits auf Alteos.

Als 100%ige Tochter der AXA Konzern AG verbindet das Unternehmen technologische Stärke mit Finanzkraft und partnerschaftlicher Umsetzung.

www.alteos.com

Kontaktdaten

DOMINIQUE LELLEK

Chief Marketing Officer

presse@alteos.com

Link kopieren

<https://press.alteos.com/266627-lastenrad-besitzer-erwarten-beratung-zu-ergonomie-und-schutzzubehor/>